

P R E S S E M I T T E I L U N G

Grüne fordern Sachstandsbericht zur Schulwegsicherheit in Winsen (Luhe)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen setzt sich für einen sicheren Weg zur Schule ein und beantragt, das Thema „Schulwegsicherheit in Winsen (Luhe) – Sachstandsbericht der Verwaltung“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 2. Juni 2026 zu setzen. Ziel ist es, Transparenz über die Fortschritte seit dem wegweisenden Beschluss vom März 2022 zu schaffen und die Umsetzung konkreter Sicherheitsmaßnahmen für die jüngsten Verkehrsteilnehmer der Stadt zu prüfen.

Im Zentrum des beantragten Berichts stehen die bereits eingeleiteten Maßnahmen sowie der aktuelle Stand des Konzepts „Sicherer Schulweg“. Die Grünen möchten insbesondere wissen, welche Synergien mit dem Radverkehrskonzept „Winsen (Luhe) – die Stadt der kurzen Alltagsradwege“ genutzt wurden, um beispielsweise durch Schulradwege, bessere Querungshilfen und Vorrangrouten die Sicherheit zu erhöhen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Ortsteil Stöckte: Für die dortige neue Grundschule wird die Vorstellung eines spezifischen Mobilitäts- und Schulwegsicherheitskonzepts gefordert, damit ein sicheres Schulumfeld bereits zum Start des Schulbetriebs gewährleistet ist.

„Ein sicherer Schulweg ist die Grundvoraussetzung dafür, dass Kinder eigenständig und angstfrei zur Schule gelangen können“, betont die Fraktion. Durch den geforderten strukturierten Überblick der Verwaltung sollen bestehende Lücken identifiziert und weiterer Handlungsbedarf politisch bewertet werden. Die Grünen setzen sich konsequent dafür ein, dass die Mobilitätswende in Winsen insbesondere dort beginnt, wo sie am wichtigsten ist: auf den Wegen unserer Kinder.